

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61 T. 1351

Verantwortliche/r:
Abt. Verkehrsplanung

Vorlagennummer:
613/005/2010

Testbetrieb einer Fahrbahnverengung mit Engstellensignalisierung im Bereich der BAB A3 Unterführung der Haundorfer Straße

Beratungsfolge	Termin	Status	Vorlagenart	Abstimmung
----------------	--------	--------	-------------	------------

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss/Werkausschuss EB77	16.03.2010	öffentlich	Beschluss	
---	------------	------------	-----------	--

Beteiligte Dienststellen

66, 32, Stadt Herzogenaurach, Ortsbeirat Kosbach (Ortsbeiratssitzung am 02.02.2010)

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, einen zweimonatigen Testbetrieb einer Fahrbahnverengung mit Engstellensignalisierung im Bereich der Unterführung der Haundorfer Straße zur BAB A3 durchzuführen und darüber einen Ergebnisbericht zu erstellen. Dieser wird dem UVPA zeitnah vorgestellt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der Beschluss des Stadtrates vom 24.09.2009 sieht vor, dass im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der BAB A3 Frankfurt – Nürnberg für die Unterführung der Haundorfer Straße die einspurige Lösung beibehalten werden soll. Durch die Verbreiterung der A3 und der damit verbundenen Verlängerung der Unterführung wird eine Engstellensignalisierung notwendig.

Um die verkehrlichen Auswirkungen und die Akzeptanz einer Engstellensignalisierung abschätzen zu können, wird für einen Zeitraum von 2 Monaten die Fahrbahn provisorisch auf eine Spur verengt und mithilfe einer Baustellenampel signalisiert, die verkehrsabhängig gesteuert wird.

Der Beginn des Probebetriebes ist auf den 22.03.2010 terminiert.

Die Kosten für den zweimonatigen Probebetrieb und die Ermittlung der verkehrlichen Auswirkungen belaufen sich auf ca. 4500 Euro.

Eine Zusage zur Kostenbeteiligung der Stadt Herzogenaurach in einer Höhe von 500 Euro liegt vor.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:

Sachkosten: Ca. 3.000 € Kostenstelle 613.090
Kostenträger 511.000.61.
Sachkonto 523.112

Personalkosten (brutto): Ca. 1.000 € Sachkonto 501.911

Folgekosten: € bei HHSt.

Korrespondierende Einnahmen € bei HHSt.

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel sind auf HHSt. bzw. im Budget vorhanden!

- Anlagen:** Anlage 1: Signallageplan Unterführung Haundorfer Straße
Anlage 2: Protokollvermerk Frau StRin Bittner
Anlage 3: Schriftverkehr Erster Bürgermeister der Stadt Herzogenaurach
Anlage 4: Stellungnahme / Beschluss des Ortsbeirates Kosbach
Anlage 5: Protokollvermerk aus der UVPA-Sitzung vom 09.02.2010

III. Abstimmung

siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang